

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **8 (1935)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Vorliegender Aufsatz ist als unentbehrliche Vorarbeit zu den Wirtschaftskapiteln meiner Monographie: „Der Kanton Solothurn in der Mediationszeit (1803—1813)“ entstanden. Die Studie möchte ein abgerundetes Bild über den Verlauf der ökonomischen Bewegung im Kanton Solothurn geben. Deswegen beschränke ich mich hier auf eine knappe Zusammenfassung alles Wesentlichen der ökonomischen Strömung des 18. Jahrhunderts. Die nähere Erörterung der einzelnen Probleme, denen sich die Ökonomischen Patrioten in hingebender Arbeit widmeten, kann nur im Zusammenhang mit einer eingehenden Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse geschehen. Die mannigfaltigen Anregungen, Versuche und Erfolge der Ökonomischen Gesellschaft Solothurn sind deswegen in den Land- und Forstwirtschaftskapiteln des zweiten Teils der erwähnten Schrift dargestellt.

Den Herren Bibliothekaren der Zentralbibliothek Solothurn und Herrn Staatsarchivar Dr. J. Kälin sei für ihre Bereitwilligkeit, mit der sie mir die einschlägigen Akten und Schriften zur Verfügung stellten, bestens gedankt.
